Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 8

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Wochenchronik

Bernerland

13. Februar. Die Sekundarschule Köniz veranstaltet auch dieses Jahr **Schulbesuchstage** für Eltern, anstelle der früheren Schulexamen.

— Das **Kriegsernährungsamt** teilt dem Kanton Bern zum **Mehranbau** zu: 30 Wagen Weißkabis, 10 Wagen Rotkabis, 10 Wagen Wirz, 15 Wagen Speiserübli, 30 Wagen Zwiebeln.

— Der in **Gampelen** verstorbene alt Großrat Fritz Gyger vermacht der Kirchgemeinde und der Schulgemeinde Gampelen, dem Krankenhaus des Amtes Erlach, dem Mädchenversorgungsheim Brüttelen und der Anstalt für Epileptische Tschugg je Fr. 1000.

14. In **Kandersteg** wird im neuen Posthaus eine **automatische Telefonzentrale** in Betrieb genommen.

— In **Ziegelried** bei Schüpfen wird ein 74jähriger Landwirt durch ein umstürzendes Pferdefuhrwerk **zutode gedrückt.**

— Zum **Präsidenten der Berner Kantonalbank** wird **Prof. Dr. Richard König** ernannt.

— **Großhöchstetten** meldet den **ersten Starenbesuch.**

— An der **Universität,** philosophische Fakultät I, wird Oberstleutnant E. Schumacher ein Lehrauftrag für das Gebiet der **Militärwissenschaft** erteilt.

— Der Gemeinderat in **Brienz** beauftragt die Kriegsfürsorgekommission, bedürftigen Bürgern pachtweise **Kartoffel- und Gemüseland** zur Verfügung zu stellen.

— Auf der Bütschegg bei **Adelboden** wird im Chalet einer Auslandsfamilie **eingebrochen.** Dem Einbrecher fallen die Kriegsvorräte, sowie Silber und Wäsche in die Hände.

— Am Südabhang des Harder bei **Interlaken** lösen sich **gewaltige Felsblöcke** und durchschlagen Dächer und Wände von Gebäuden.

— Ein in Erlenbach ansäßiger Herr schenkt dem Zürcher Zoo **drei Alpendohlen** aus dem Simmental.

— Im Ried bei **Lanzenhäusern brennt** ein Bauernhaus ab, wobei drei Kälber und Geflügel in den Flammen bleiben.

— Der Staat Bern nimmt den **Ausbau der Simmentalstraße** vor: Vom Weißenbächli-Bäuertweidli in den Gemeinden Oberwil, Boltigen und Zweisimmen; Neubau der Brücken über die Simme in Laubegg und Garstatt; ferner der **Zweisimmen-Saanenstraße** in der Gemeinde Zweisimmen.

— In **Saanen** verzeichnet das Zivilstandsamt im Monat Januar **elf Todesfälle und zwei Geburten.**

16. Der **Regierungsrat** genehmigt ein Reglement über die **Ausgleichskasse** für das Personal der kantonalen Verwaltung und der Staatsanstalten.

— Der Verband für **Naturalverpflegung** des **Amtes Burgdorf** meldet einen erheblichen Rückgang der Zahl der Wanderer als Folge der Mobilmachung.

— In **Zollikofen** wird in die Güterexpedition ein **Einbruch** vollzogen.

— In **Helgisried** muß die Schule wegen mehreren **Scharlachfällen** geschlossen werden.

— Eines der vier **Motorschiffe,** die während der Landi ihren Dienst versahen, wird für den **Thunersee** angekauft.

— Die **Arbeitslosigkeit** ist im Kanton Bern gegenüber dem Vorjahr um 60 Prozent **zurückgegangen.**

— Die **Wasserversorgung** in den **Freibergen** ist in der Hauptsache beendigt, sodaß viele Gemeinden bereits Wasser abgeben können.

17. † **Pfarrer Alfred Barraud** in **Niederbipp,** im Alter von 53 Jahren.

— Auf der sogenannten Matte am **Längenberg** geraten vier Skifahrer in eine **Lawine,** wobei die 26jährige Dora Egger aus Bolligen den Tod findet.

— An der Kirche in **Lauterbrunnen** wird zum Andenken an den verstorbenen ehemaligen Kommandanten der alten III. Division, **Fritz Gertsch,** eine **Bronzetafel** angebracht.

* * *

Stadt Bern

12. Februar. In der **Schweizerischen Landesbibliothek** wird eine **Ausstellung** „Die Schweiz vor hundert Jahren" eröffnet.

14. Am **Berner Münster** werden eine Reihe von **Sicherungsarbeiten** zum Schutze der künstlerischen Werte des Baues durchgeführt.

15. Im Monat Dezember sind in Bern **88 Geburten** gegen **129 Todesfälle** gemeldet. Schon seit längerer Zeit kann von keinem Geburtenüberschuß gemeldet werden.

— Bern zählt auf Ende des abgelaufenen Jahres eine **Wohnbevölkerung** von 124,115 Personen. Der **Zuwachs** im Laufe des Jahres beträgt 2139 Personen.

— Die Täterschaft verschiedener **Einbrüche,** die seit dem September in Bern und Umgebung vorkamen, kann eingebracht werden. Es sind drei vorbestrafte Gewohnheitsverbrecher.

16. Der **Berner Stadtrat** bewilligt: die Neuerrichtung einer **Hauptlehrerstelle an der Gewerbeschule;** den Neubau einer **Alarmzentrale** für die Luftschutzorganisation; die Erstellung einer **unterirdischen Transformerstation** an der Schwarzenburgstraße; einen Beitrag von Fr. 1200 an die Einwohnergemeinde Bolligen zur Freihaltung des **Bantigergipfels.**

17. Der **Konporationenkonvent** der Universität Bern wendet den Betrag von Fr. 700.—, der für den traditionellen Fackelumzug vorgesehen ist, der **Soldatenfürsorge** und der **Finnlandhilfe** zu.

* * *

J. HIRTER & CO.
TELEPHON 2 01 23
Kohlen – Koks – Holz – Heizöl